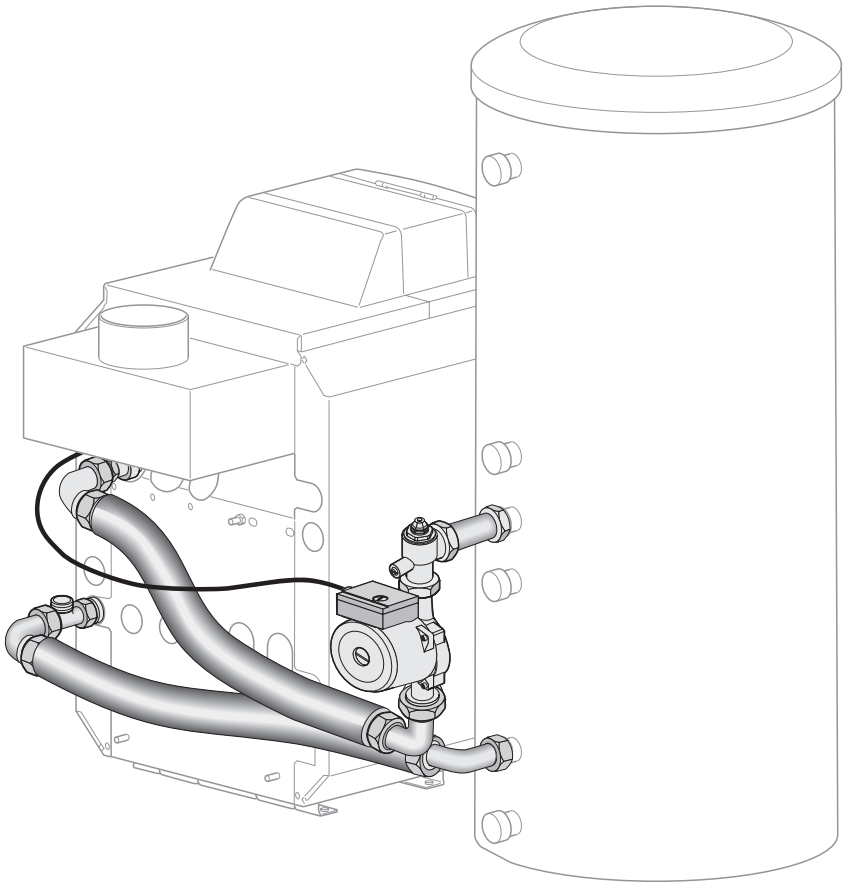
Buderus

Montageanleitung

Heizkessel-Speicher-Verbindungsleitung
Logano G124/G144
Logalux SU160/200/300
Logalux ST150/200/300



Inhaltsverzeichnis

1 Aufstellung 3

2 Lieferumfang 4

3 Montage 5

3.1 Montage der Rohrverbindung. 5

3.2 Rücklaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren 6

3.3 Vorlaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren 7

4 Elektrischer Anschluss 8

5 Füllen der Anlage 9

Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage der Verbindungsleitungen.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Buderus. Für Schäden, die durch nicht von Buderus gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Buderus keine Haftung übernehmen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Verbindungsleitungen sind für den Anschluss des Heizkessels Logano G124 bzw. G144 an die Warmwasserspeicher Logalux SU160/200/300 oder Logalux ST150/200/300 konzipiert.



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

1 Aufstellung

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

VORSICHT!

Stellen Sie die Heizungsanlage in einem frostsicheren Raum auf.

Der Speicher kann links oder rechts neben dem Heizkessel aufgestellt werden.

Der Speicher kann links und rechts neben dem Kessel nach Abb. 1 oder Abb. 2 aufgestellt werden. Dabei sind die Mindestabstände zu beachten. Bei Reduzierung auf die Mindestabstände ist der Heizkessel nur schwer zugänglich. Die weiteren Abbildungen in dieser Montageanleitung zeigen den Speicher links neben dem Kessel.

Die Aufstellfläche bzw. das Fundament muss eben, waagerecht und tragfähig sein.

Speicher-Wassererwärmer und Heizkessel waagerecht und senkrecht ausrichten.

Speicher	SU160/200	SU300	ST
A (mm)	140	80	80
Ø C (mm)	556	672	692

Tab. 1 Abmessung A und C

Heizkessel	G124/G144					
	Kesselgröße:					
	9-2	16-3	20-4	24-4	28-5	32-5
B (mm) Speicher SU 160/200	260		350		440	
B (mm) Speicher SU 300 ST150/200 /300	200		290		380	

Tab. 2 Abmessungen B

Heizkessel	G124						G144
	Kesselgröße:						
	9-2	16-3	20-4	24-4	28-5	32-5	
L (mm)	748		768		788		867

Tab. 3 Abmessung L

ANWENDERHINWEIS

Berücksichtigen Sie eventuell zusätzlich erforderliche Wandabstände weiterer Komponenten.

Beachten Sie die Montage- und Wartungsanleitung des Heizkessels und des Speichers.

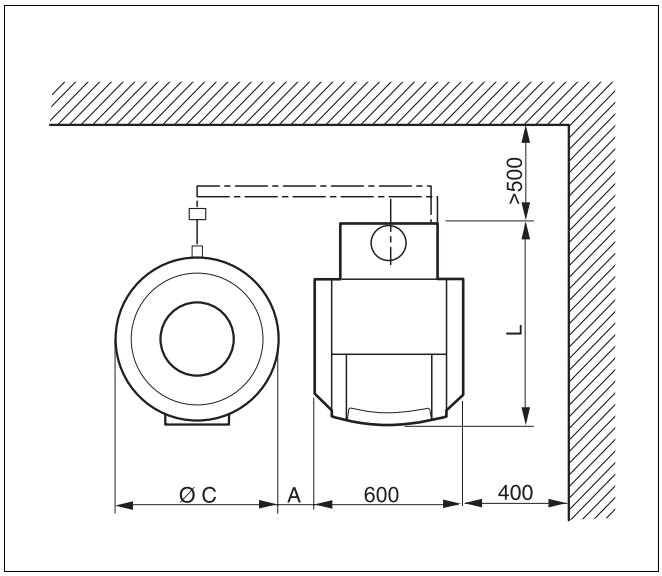


Abb. 1 Aufstellung Speicher links (Maße in mm)

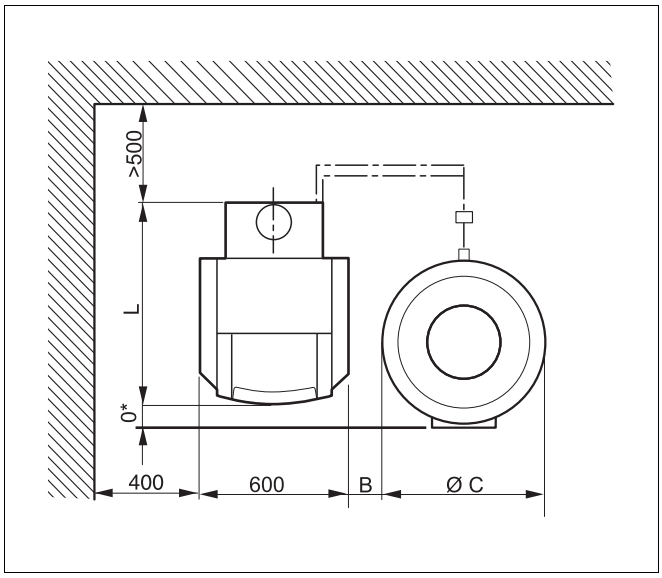


Abb. 2 Aufstellung Speicher rechts (Maße in mm)

** 50 bei C > 600 und Verwendung von Kesselanschluss-Set KAS 2*

2 Lieferumfang

Speicher und Heizkessel mit Regelgerät werden nach den Montageanleitungen montiert, die mit diesen Einzelprodukten geliefert werden.

VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Fetten Sie die vormontierten O-Ringe nicht zusätzlich.

Achten Sie darauf, dass die vormontierten O-Ringe nicht beschädigt werden.

Material	Anzahl [Stück]	Abb. 3 Pos.
Montageanleitung	1	
Eck-Rückschlagventil	1	1
Pumpe mit Anschlussleitung	1	2
Dichtung Ø 28 x 44 x 2	2	3
Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2	10	4
Metallwellschlauch DN 25	2	5
Winkel G 1 x G 1	3	6
O-Ring 35 x 3	1	7
Doppelnippel G 1 x G 1	1	8
Reduzierwinkel G 1½ x G 1	1	9
Verlängerung G 1	1	10

Tab. 4 Lieferumfang Verrohrung

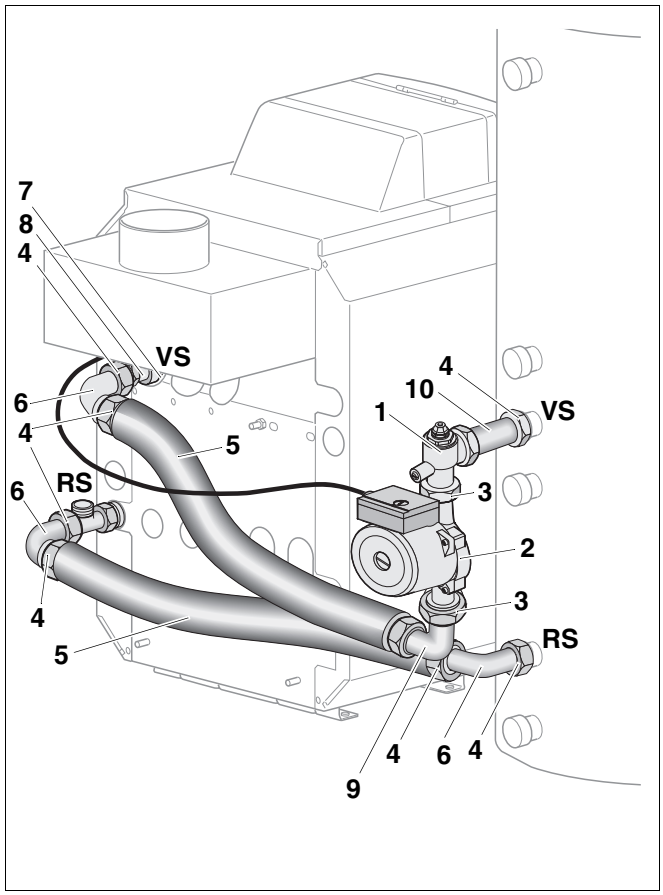


Abb. 3 Lieferumfang Verrohrung

3 Montage

ANLAGENSCHADEN

durch falsche Montage bzw. Bedienung.

VORSICHT!

Bitte beachten Sie die Montage- und Wartungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Heizkessels und des Speicher-Wassererwärmers.

3.1 Montage der Rohrverbindung

ANWENDERHINWEIS

Die Anschlüsse dürfen nur an den abgebildeten Positionen der Abb. 4 angeschlossen werden.

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Metallwellschläuche.

VORSICHT!

Biegen Sie die Metallwellschläuche im Radius nicht kleiner als 75 mm. Die Metallwellschläuche dürfen erst 80 mm (ca. handbreit) nach der Überwurfmutter gebogen werden.

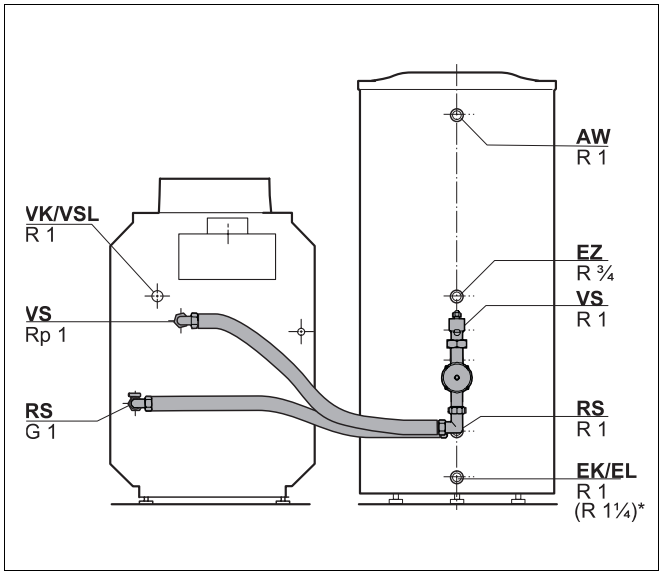


Abb. 4 Anschlüsse Heizkessel

** beim Speicher ST und SU 300*

AW	= Warmwasseraustritt
EK	= Kaltwassereintritt
EL	= Entleerung
EZ	= Zirkulation
RS	= Speicherrücklauf
VK	= Kesselvorlauf
VS	= Speichervorlauf
VSL	= Vorlauf Sicherheitsleitung

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus 1/8 Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 60 Nm).

- Rohranschlussstutzen am Speicher-Wassererwärmer vor der Montage der Rohrverbindung auf evtl. Beschädigungen prüfen.

ANWENDERHINWEIS

Sollte eine der Verschraubungen gelöst werden, so ist vor dem erneuten Anziehen eine neue Dichtung einzulegen.

3.2 Rücklaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren

ANWENDERHINWEIS

Die Montage des T-Stücks (Lieferumfang Heizkessel) wird in der Montageanleitung des Heizkessels beschrieben.

- Kappe G1 vom T-Stück entfernen.
- Dichtung (Abb. 5, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 5, **Pos. 3**) einlegen und am T-Stück (Abb. 5, **Pos. 1**) anschrauben.
- Dichtung (Abb. 5, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Metallwellschlauches (Abb. 5, **Pos. 4**) einlegen und am Winkel (Abb. 5, **Pos. 3**) anschrauben.
- Metallwellschlauch (Abb. 5, **Pos. 4**) in Richtung des Rücklaufanschlusses des Speicher-Wassererwärmers verlegen und entsprechend vorformen.

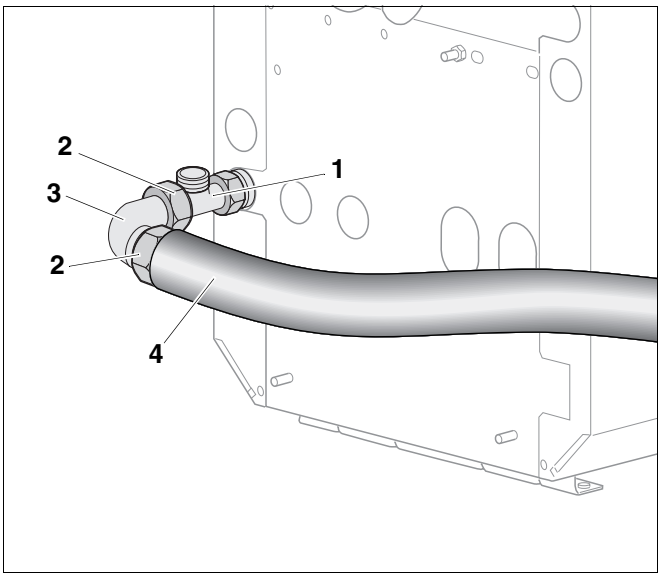


Abb. 5 Winkel am Heizkessels montieren

Pos. 1: *T-Stück (Lieferumfang Heizkessel)*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Winkel G 1*

Pos. 4: *Metallwellschlauch DN 25*

- Dichtung (Abb. 6, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 6, **Pos. 3**) einlegen und Winkel am Speicherrücklauf anschrauben.
- Dichtung (Abb. 6, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Metallwellschlauches (Abb. 6, **Pos. 1**) einlegen und am Winkel anschrauben.

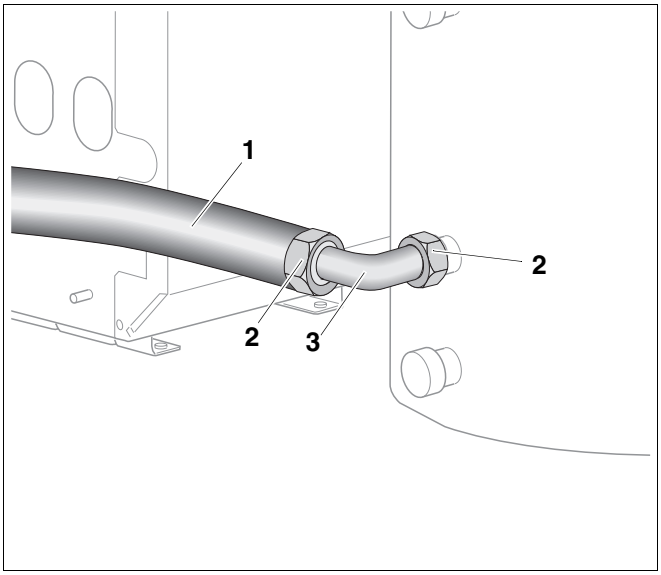


Abb. 6 Winkel am Speicher-Wassererwärmer montieren

Pos. 1: *Metallwellschlauch DN 25*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Winkel G 1*

3.3 Vorlaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren

- O-Ring (Abb. 7, **Pos. 3**) in die Nut des Doppelnippels (Abb. 7, **Pos. 4**) einlegen.
- Doppelnippel entsprechend Abb. 7 in den Vorlaufanschluss des Speicher-Wassererwärmers am Heizkessel einschrauben.
- Dichtung (Abb. 7, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 7, **Pos. 1**) einlegen und am Doppelnippel (Abb. 7, **Pos. 4**) verschrauben.
- Dichtung (Abb. 7, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Metallwellschlauches (Abb. 7, **Pos. 5**) einlegen und am Winkel (Abb. 7, **Pos. 1**) lose verschrauben.
- Dichtung (Abb. 8, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter der Verlängerung (Abb. 8, **Pos. 7**) einlegen und Verlängerung am Speichervorlauf anschrauben.
- Dichtung (Abb. 8, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Eck-Rückschlagventiles (Abb. 8, **Pos. 6**) einlegen und Eck-Rückschlagventil an Verlängerung anschrauben.
- Dichtung (Abb. 8, **Pos. 4**) für die Pumpe in die andere Überwurfmutter des Eck-Rückschlagventiles einlegen und Pumpe (Abb. 8, **Pos. 5**) mit Fließrichtung nach oben am Eck-Rückschlagventil anschrauben.
- Die zweite Dichtung (Abb. 8, **Pos. 4**) für die Pumpe in den Reduzierwinkel (Abb. 8, **Pos. 3**) einlegen und den Reduzierwinkel am Saugstutzen der Pumpe (Abb. 8, **Pos. 5**) anschrauben.
- Metallwellschlauch (Abb. 8, **Pos. 1**) zwischen die beiden Anschlüsse halten und vorformen.
- Dichtung (Abb. 8, **Pos. 2**) in die Überwurfmuttern des Metallwellschlauches (Abb. 8, **Pos. 1**) einlegen und den Metallwellschlauch zwischen Reduzierwinkel (Abb. 8, **Pos. 3**) und Winkel (Abb. 7, **Pos. 1**) schrauben.
- Überwurfmutter des Winkels (Abb. 7, **Pos. 1**) anziehen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 3.1 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

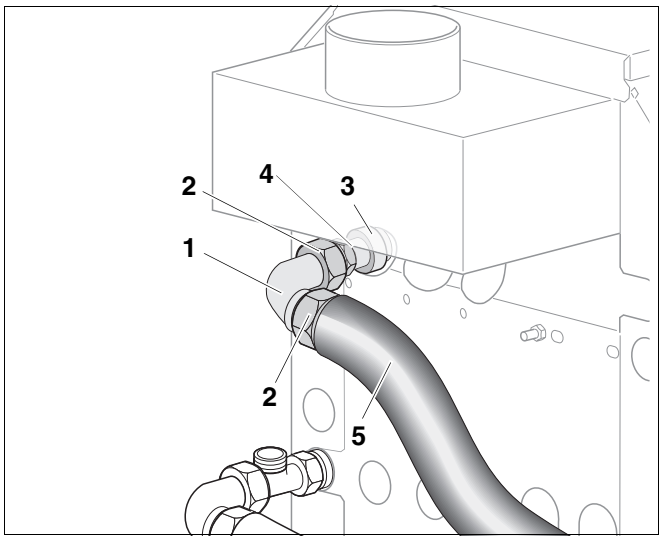


Abb. 7 Rohrverbindung am Heizkessel montieren

Pos. 1: *Winkel G 1*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Position des O-Rings 35 x 3*

Pos. 4: *Doppelnippel G 1*

Pos. 5: *Metallwellschlauch DN 25*

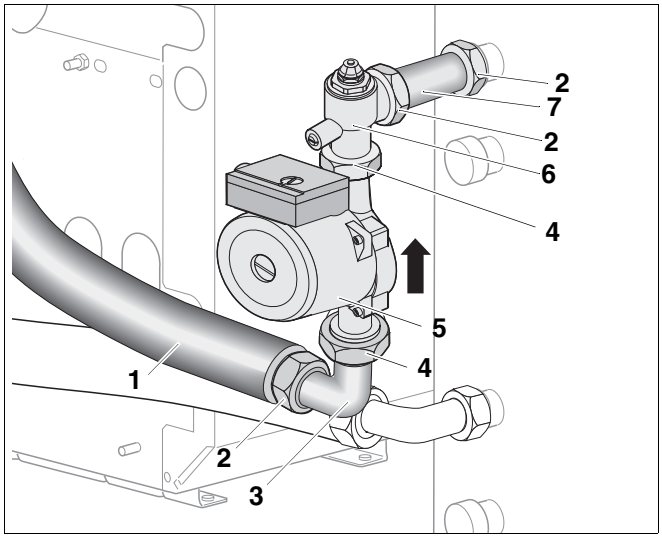


Abb. 8 Rohrverbindung am Speicher-Wassererwärmer montieren

Pos. 1: *Metallwellschlauch DN 25*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Reduzierwinkel*

Pos. 4: *Position der Dichtung Ø 28 x 44 x 2*

Pos. 5: *Pumpe*

Pos. 6: *Eck-Rückschlagventil*

Pos. 7: *Verlängerung*

4 Elektrischer Anschluss

- Warmwasser-Temperaturfühlerleitung und Pumpenanschlussleitung sorgfältig verlegen. (Montageanleitung Heizkessel bzw. Speicher beachten).



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Leitungen keine heißen Teile berühren.

- Die elektrischen Anschlüsse sind nach Schaltplan auszuführen (siehe Schaltplan beim Regelgerät).

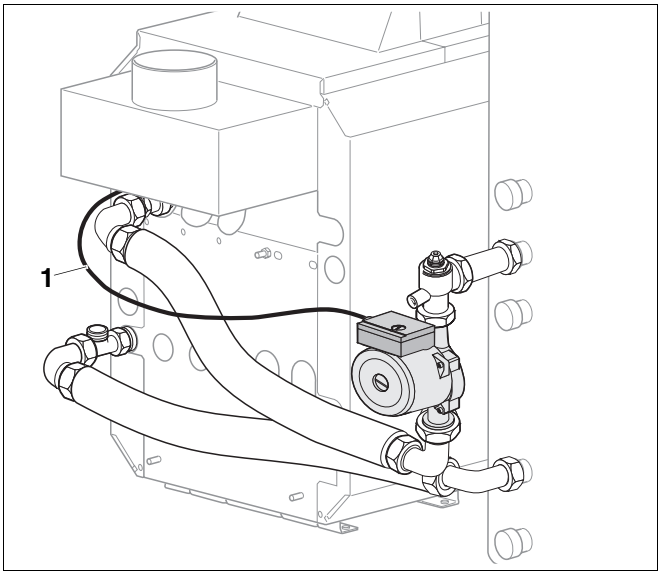


Abb. 9 Elektrischer Anschluss

Pos. 1: *elektrische Leitung von Pumpe*

5 Füllen der Anlage

- Alle Ventile im Heizkreisvor- und -rücklauf öffnen.
- Schraubenschlitz der Stellschrauben (Abb. 10, **Pos. 1**) des Eck-Rückschlagventiles in senkrechte Stellung (immer geöffnet) bringen.
- Entlüftungsventil (Abb. 10, **Pos. 3**) öffnen.
- Verschlussdeckel des Füllhahnes abschrauben, Füllschlauch aufschrauben und Knebel des Füllhahnes in senkrechte Stellung bringen (öffnen).
- Anlage am Füllhahn ca. 1/2 Minute langsam füllen.
- Schraubenschlitz der Stellschraube (Abb. 10, **Pos. 1**) des Eck-Rückschlagventiles in waagerechte Stellung (Betriebszustand) bringen.
- Anlage am Füllhahn weiter füllen.
- Sobald am Entlüftungsventil (Abb. 10, **Pos. 3**) blasenfrei Wasser austritt, Entlüftungsventil schließen.
- Sobald die Anlage gefüllt ist, Füllhahn schließen.
- Speicherladepumpe auf höchste Stufe stellen und in Betrieb nehmen.
- Heizschlange nochmals sorgfältig entlüften und gegebenenfalls Wasser nachfüllen.
- Füllschlauch abschrauben.

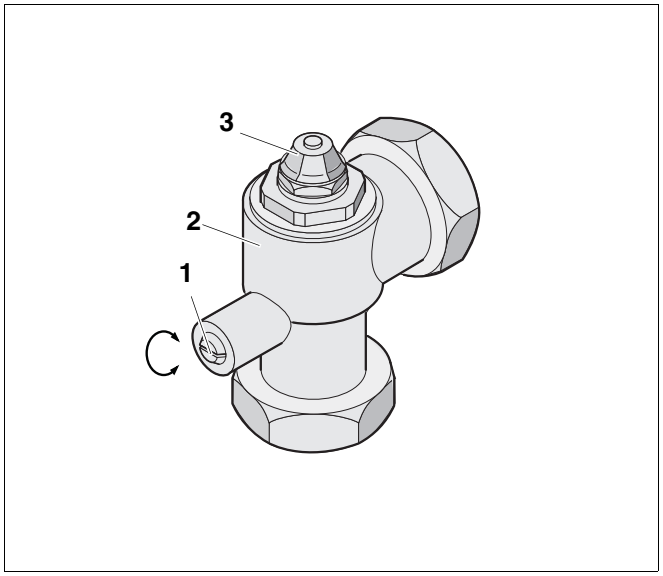


Abb. 10 Eck-Rückschlagventil mit Entlüftungsventil

Pos. 1: *Stellschraube*

Pos. 2: *Eck-Rückschlagventil*

Pos. 3: *Entlüftungsventil*

Entleerung der Speicher-Heizschlange



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

Beachten Sie, dass die Heizschlange des Speicher-Wassererwärmers bei normaler Entleerung der Anlage nicht ganz leer läuft, daher vor Frost schützen oder Restwasser mit Luft aus der Heizschlange drücken bzw. saugen.

Notizen

Notizen

Heizungsfachbetrieb:

Buderus

Deutschland
BBT Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland, D-35573 Wetzlar
www.heiztechnik.buderus.de
info@heiztechnik.buderus.de

Österreich
Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2, A-4600 Wels
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz
Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstr. 36, CH-4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch